

Schüler kämpfen gegen die Klimakrise

Akademie von Plant-for-the-Planet für Kinder am 1. April in Leutkirch

LEUTKIRCH (sin) - Aufhören zu reden, beginnen zu pflanzen – so lautet frei übersetzt das Motto der Plant-for-the-Planet-Akademie in Leutkirch.

Am Samstag, 1. April, treffen sich Jungen und Mädchen im Cubus beim Schulzentrum, um sich für weltweite Klimagerechtigkeit einzusetzen und Bäume zu pflanzen. Organisiert wird die Akademie von der Leutkircher Stadtverwaltung und der Elobau-Stiftung.

Das Programm für die Schüler zwischen neun und zwölf Jahren (sehr Interessierte können auch schon im Alter zwischen acht und 14 Jahren teilnehmen) umfasst unter anderem die Themen Klimakrise, globale Gerechtigkeit und Weltbürgertum. Einige der Fragen dabei: „Was bedeutet Klimakrise? Wie können wir globale Probleme lösen? Ha-

ben Menschen im Norden und im Süden die gleichen Chancen?“ Antworten soll unter anderem ein Vortrag eines Botschafters für Klimagerech-

tigkeit liefern. Im Anschluss pflanzen die Schüler gemeinsam ihre eigenen Bäume im Leutkircher Stadtwald. Mit dabei: Förster Karl-Josef

Martin, der die Kinder fachkundig anleitet. Bei der Pflanzaktion wird der Frage nachgegangen, warum Bäume wichtig sind und wie sie die Klimakrise beeinflussen. In einem weiteren Teil der Aktion steht die eigene Aktivität im Vordergrund. Dabei wird in Gruppen überlegt, welche öffentlichen Projekte angegangen werden können oder wie das Wissen der Schüler weitergegeben wird.

„Ich finde es wichtig, solche Projekte zu machen, bei denen Kinder im Zentrum stehen“, erklärt Nadine Zettlmeißl, Klimaschutzmanagerin der Stadt Leutkirch im Gespräch mit der „Schwäbischen Zeitung“. Die Aktion sei ein wichtiger Baustein dafür, dass Kinder im Klimaschutz aktiv werden.

Plant-for-the-Planet wurde 2007 ins Leben gerufen. Ein Neunjähriger

stieß bei Recherchen für ein Schulreferat auf eine Frau, die 30 Millionen Bäume gepflanzt hat. Seine Idee: Kinder könnten in jedem Land der Erde eine Million Bäume pflanzen und so gemeinsam als Weltfamilie für eine faire Zukunft kämpfen. Ziele der Akademie: „Die Schaffung eines Bewusstseins, dass heutiges Handeln Einfluss auf das Leben von künftigen Generationen und auf das Leben von Menschen in anderen Weltreligionen hat“, teilt die Elobau-Stiftung mit.

Die Teilnahme an der Aktion ist kostenfrei. Insgesamt stehen 80 Plätze zur Verfügung. Eine Anmeldung ist im Internet unter www.plant-for-the-planet.org möglich. Idealerweise ist ein betreuender Erwachsener dabei, der die jungen Botschafter für Klimagerechtigkeit unterstützt.



Aufhören zu reden, beginnen zu pflanzen: So lautet das Motto der Plant-for-the-Planet-Akademie.

FOTO: NIL